
Hubertus Meyer-Burckhardt: „Wir sollten jeden Morgen hüpfend frohlocken“

Am Samstag ist Hubertus Meyer-Burckhardt zu Gast in Barbara Schönebergers barba radio-Talk „Mit den Waffeln einer Frau“. Durch ihre gemeinsame Moderation der „NDR Talk Show“ kennen sich die beiden natürlich ziemlich gut – dennoch weiß der Filmproduzent, Moderator und Autor seine Gastgeberin zu überraschen.

Köln, 23. Juli 2020 – Dass sie gemeinsam Menschen interviewen, kommt in der „NDR Talk Show“ regelmäßig vor. Im barba radio-Talk „Mit den Waffeln einer Frau“ sind die Rollen hingegen etwas anders verteilt: Barbara Schöneberger fragt, Hubertus Meyer-Burckhardt antwortet. „Mich macht Besitz nervös“, verrät er dabei. „Ich bin eigentlich wie ein guter Zuhälter: Ich habe gern viel Liquidität auf dem Konto und ich möchte nicht mehr über Geld nachdenken müssen. Das ist etwas, wo ich dem Schicksal sehr dankbar bin. Ich freue mich über jeden, der sich an Besitz erfreut, aber das ist mir nicht nah.“ Generell findet der Filmproduzent, Moderator und Autor, dass wir alle mehr Zufriedenheit zeigen sollten: „Wir leben in friedlichen Jahrzehnten. Wir leben in Europa. Wir leben wahrscheinlich im größten Reichtum überhaupt, den sich eine Gesellschaft je erarbeitet hat. Ich finde, wir sollten jeden Morgen auf die Straße gehen und hüpfend frohlocken.“

Selbst seiner Krebserkrankung kann Meyer-Burckhardt, der am Freitag 64 Jahre alt wird, eine positive Seite abgewinnen. „Ich habe eine der besten Begegnungen meines Lebens dieser Krankheit zu verdanken. Nämlich die mit meinem Professor. Ich habe ihm neulich gesagt, ich würde gar keinen großen Wert darauflegen, vollkommen genesen zu sein, weil ich ihn dann gar nicht mehr treffen könnte. Ich freue mich immer, wenn ich zu ihm gehe.“ Ohnehin gebe es derzeit Positives über seinen Gesundheitszustand zu vermelden: „Der Krebs ist komplett im Griff!“

Schöneberger kennt ihren Kollegen zwar gut, lernt aber auch neue Seiten an ihm kennen. So überrascht der reisefreudige Meyer-Burckhardt sie mit seinem besonderen Faible für Asien. „Ich kann stunden- und tagelang durch die engsten Gassen von Bangkok oder Hongkong gehen. Ich versinke so gerne in dem Moloch einer Metropole“, sagt er. Privat beschäftige er sich gerade mit der chinesischen Kultur. „Ich finde es unglaublich faszinierend, wie die langsam die Weltherrschaft in der Wirtschaft übernehmen, indem sie einfach über Generationen hinweg im Voraus denken.“

Das komplette Interview mit Hubertus Meyer-Burckhardt gibt es am Samstag, den 25. Juli 2020, ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf barba radio. Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. *barba radio* ist auf www.barbaradio.de und via [App](#) zu empfangen. Die *barba radio*-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich. Darüber hinaus steht das Gespräch ab Montag, den 27. Juli, als Podcast über die barba radio-App zur Verfügung.